

Gestalttage 2007

DIE AKTUALITÄT DER GESTALT THERAPIE

Verbindung von Theorie und Praxis Stand der Forschung

Fr. 26. - Sa. 27. Jänner 2007

Ort: Europahaus Wien

1140 Wien, Linzerstraße 429

Zum Tagungsthema:

Diese Tagung ist der Gestalttherapie gewidmet, wie sich ihr aktueller Entwicklungsstand heute international darstellt.

- die Modernität der Konzepte soll deutlich gemacht werden, die den Erfordernissen einer umfassenden Therapietheorie weitgehend gerecht werden
- es soll aufgezeigt werden, wie diese, Konzepte prägnant und präzise praxisleitend sein können
- dies auch bei schweren und schwersten Störungen
- dass auch der Gebrauch intuitiver Fähigkeiten theoretisch begründbar und praktisch äußerst nützlich ist
- schließlich wird über den aktuellen Forschungsstand berichtet und über die erstaunliche Annäherung anderer Therapieschulen an die Konzepte der Gestalttherapie

Freitag, 26.1.2007

Ab 16.00: Anmeldung

17.00: Eröffnung

17.15-17.45: Vortrag und Diskussion

Kathleen Höll: Die Gestalttherapie: Theorie und Praxis aus einem Guß

18-19.30: Vortrag und Diskussion:

Lotte Hartmann-Kottek: Achtsame Liebe,

zentrierende Struktur - Gestalttherapie bei psychosenahen und strukturschwachen Persönlichkeiten.

19.30: Imbiß

Ab 20.00: Mitgliederversammlung

Samstag, 27.1.2007

9.00-10.15: Vortrag und Diskussion

Peter Heint: Das Enträteln unbewusster Hieroglyphen: Axiome der intuitiven Diagnostik

Pause

10.45-12.00: Vortrag und Diskussion Brigitte Holzinger:
Forschung und Gestalttherapie - ein Paradoxon?

Mittagspause

14.00- 16.30: Workshops 1-5

Workshop 1: Lotte Hartmann-Kottek Gestalttherapie bei psychosenahen und strukturschwachen Persönlichkeiten

Workshop 2: Peter Heint: ‚Aus Chiffren steigen, erkanntes Leben, jähler Sinn...‘ Einführung in die intuitive Exploration früher Erfahrungen und Traumen

Workshop 3: Andreas Weichselbraun: Vom Um-gestalten von Un-gestalten.

Zur Phänomenologie schwerer psychischer Störung im Verständnis gestalttherapeutischer Konzepte

Workshop 4: Thomas Schön: Über den Umgang mit dem Entsetzen ... Aspekte gestalttherapeutischer Traumabehandlung mit Kindern und Jugendlichen

Workshop 5: Brigitte Holzinger: Kann man Psychotherapie erforschen? Aktuelle Forschungsansätze in der Gestalttherapie

17.00-18.00: Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen

19-20.00: Festakt für neu Graduierte und Begrüßung neuer
Kandidaten

Ab 20.00: Festessen mit Musik und Kabaretteinlagen (Joe
Schramml)

Referentinnen:

Lotte Hartmann-Kottek, Dr. med., FA für Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie.
Leitung des Gestalt-Klinikum Zwesten 1978-87. Gastprofessur Uni Kassel.
Psychotherapie Aus- und Weiterbildung für Ärzte und Psychologen. Lehrtherapeutin
und Lehrbuch-Autorin. DVG-Vorstandsmitglied

Peter Heintl, Dr. med., MRCPsych, Arzt für Psychiatrie/Psychotherapie,
Familientherapeut, Lehrtherapeut ÖAK, Member of the Royal College of Psychiatrists,
London; Umfangreiche klinische, Seminar- und Vortragstätigkeit, Verfasser zahlreicher
wissenschaftlicher Publikationen

Kathleen Höll, Mag., Lehrtherapeutin für IG, Lehrbeauftragte an der Akademie für
psychotherapeutische Medizin und am Institut f. Politikwissenschaft d. Universität
Wien. Autorin vieler Fach-Artikel

Brigitte Holzinger, Mag. Dr., Studium der Psychologie in Wien & Stanford, Integrative
Gestalttherapeutin und Supervisorin, Lehrtherapeutin am IGWien, Lehr und
Forschungstätigkeit an versch. Internationalen Ausbildungseinrichtungen zu Schlaf- und
Traumforschung, Luzidem Träumen, Integrativer Gestalttherapie, vielfach tätig als
Wissenschaftlerin und Autorin.

Thomas Schön, Dipl.Soz.Päd. (FH). Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (BRD).
Lehrtherapeut für Integrative Gestalttherapie am IGWien. Weiterbildungsleitung
"Curriculum Integrative Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen" am IGWien.
Kollegiale Geschäftsführung der Beratungsstelle "Kiwozi ambulant", Schwechat. Seit
1994 in freier Praxis.

Andreas Weichselbraun, Dr..med., MRCPsych, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,
Praktischer Arzt; Consultant im National Health Service (UK) und Hon. Lecturer an der
University of Sheffield; Gestaltherapeut; Weiterbildung in Cognitive Analytic Therapy;
langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten psychiatrisch-
psychotherapeutischen Behandlung von schweren psychischen Störungen

Organisation: Mag. Kathleen Höll, Dr. Nancy Amendt-Lyon, Dr. Michael Kösten, Mag.
Beatrix Wimmer